

Ortsbeirat Friedrichsthal Protokoll über die Sitzung am 15.09.2022

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Ort: Kita Reggio Emilia, Alte Meteler Str. 1a, 19057 Schwerin

Teilnehmende

Ortsbeirat – Mitglieder:	Bemann, Rolf Meincke, Rena	entsandt durch Fraktion der SPD entsandt durch Fraktion B 90/Die Grünen
Ortsbeirat – stellv. Mitglieder:	Babinsky, Felix Schlüter, Thomas	entsandt durch Fraktion der CDU/FDP entsandt durch Fraktion der SPD
Gäste:	Moldt, Manfred	Polizei

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 00519/2022
4. Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin 2023 bis 2026, Vorlage 00364/2022
5. Landschaftsplan Schwerin, 2. Fortschreibung, Vorlage 00517/2022
6. Lärchenfest
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Sonstiges

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ortsbeirat nicht beschlussfähig ist (§ 4 Abs. 3 der Satzung der Ortsbeiräte i.V. § 3 Abs. 6 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung und § 30 Abs. 1 Satz 1 KV M-V), weil weniger als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl anwesend ist. Die Anwesenden vereinbaren, dass die nachfolgenden „Beschlüsse“ grundsätzlich als Vorschläge mit der Notwendigkeit der Bestätigung durch die nächste Ortsbeiratssitzung zu verstehen sind.

TOP 2 Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2022 wird mit der Maßgabe einstimmig genehmigt, die Fraktionszugehörigkeit bei Frau Rochow und Herrn Babinski in „CDU/FDP“ zu berichtigen.

TOP 3 Dritte Änderungssatzung der Schuleinzugsbereichssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemeinbildende Schulen der Landeshauptstadt Schwerin, Vorlage 00519/2022

Der Ortsbeirat nimmt die Änderung der Schuleinzugsbereichssatzung, soweit Friedrichsthal betroffen ist, zur Kenntnis.

Gegen die nicht nachvollziehbare und offensichtlich willkürliche Zuordnung der Straßen Waldweg, Warnitzer Straße, Weidenweg, Weißdornweg und Wendelstorfer Weg bezüglich der Regionalen Schule an den Campus Weststadt anstatt an die W.-v.-Siemens-Schule, wie alle anderen Straßen Friedrichsthals werden erhebliche Bedenken erhoben und insoweit die Zustimmung versagt.

- Beschluss:**
1. Die Schuleinzugsbereichssatzung (i.d.F. Dritte Änderungssatzung) wird, vorbehaltlich Ziff. 2, zur Kenntnis genommen, soweit Friedrichsthal betroffen ist.
 2. Die Zuordnung der Straßen Waldweg, Warnitzer Straße, Weidenweg, Weißdornweg und Wendelstorfer Weg bezüglich der Regionalen Schule an den Campus Weststadt anstatt an die W.-v.-Siemens-Schule wird ausdrücklich abgelehnt.

Beschlussfassung: einstimmig

TOP 4 Fortschreibung Straßenunterhaltungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin 2023 bis 2026, Vorlage 00364/2022

Die Anberaumung einer Informationsveranstaltung am 27.09.2022 in dieser Sache wird zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat erwartet dort die Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen, die zur Abkürzung des Verfahrens auch schon hätten im Vorwege stichwortartig, gegeben werden können.

Im Übrigen ist die Liste unvollständig. Insbesondere fehlen Straßen wie die Wolfsschlucht, Lärchenweg, Teilstück Herrensteinfelder Weg und andere hinsichtlich einer Verbesserung der Verhältnisse.

Das Konzept selbst wird im Übrigen zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass auch die erforderlichen Mittel durch die Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussfassung: einstimmig

TOP 5 Landschaftsplan Schwerin, 2. Fortschreibung, Vorlage 00517/2022

Der Landschaftsplan wird im Ortsbeirat bezüglich seiner Auswirkungen auf Friedrichsthal diskutiert, soweit ein solches umfassendes Werk diskussionsfähig ist. Nach sowohl grundsätzlicher, als auch der Erörterung von Einzelaspekten wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: I. Grundsätzliches

Der Ortsbeirat Friedrichsthal hat den Wunsch, zu der Vorlage 00517/2022, Landschaftsplan Schwerin, 2. Fortschreibung eine Stellungnahme abzugeben, zur Kenntnis genommen. Der Ortsbeirat ist der Auffassung, dass es für ehrenamtlich Tätige kaum sinnvoll möglich ist, zu einem beinahe 500-seitigen Elaborat innerhalb von vielleicht gut 2 Wochen sich nicht nur eine umfassende Meinung zu bilden, sondern darüber hinaus auch noch eine sachverständige Stellungnahme abzugeben. Der Ortsbeirat fühlt sich nur schwerlich in der Lage, in der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit die umfassende Relevanz des Werkes für Friedrichsthal in ausreichender Tiefe zu erkennen.

II Im Einzelnen:

1. Anzuerkennen ist, dass in dem Plan (Karte 9., Maßnahmen) die Sicherung und vor allem die „Entwicklung“ der Wegeverbindung vom Neumühler See durch den Friedrichsthaler Forst zur B 104 dargestellt ist. Allerdings ist die Darstellung bezüglich der „Entwicklung“ unvollständig, weil nicht die Wiedererrichtung der Brücke über die Bahnstrecke neben der B 104 einbezogen wurde. Insofern ist der Ortsbeirat der Auffassung, dass der Plan an dieser Stelle vervollständigt werden sollte.
2. Die Einrichtung eines Landschaftsschutzgebietes rund um den Neumühler See wird begrüßt. Bei der Umsetzung der insbesondere für Uferbereiche geltenden Schutzvorschriften sind gegenüber den herkömmlichen und vorhandenen Nutzungen Konflikte zu erwarten. Diese sollten nicht administrativ, sondern in möglichst breitem Konsens gelöst werden. Auf jeden Fall ist der Ortsbeirat bei der Vorbereitung wie bei der Umsetzung entsprechender Maßnahmen einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, in einem Zusatzpapier die Bedeutung des Landschaftsplanes für bestehende und für noch aufzustellende bzw. bei Änderungen von Bebauungsplänen allgemeinverständlich darzustellen.
4. Dem Vernehmen nach liegt in der Verwaltung eine Wanderwegkonzeption für das Stadtgebiet vor (Bestandsaufnahme). Die Ergebnisse dieser Untersuchung sollten in die 2. Fortschreibung aufgenommen bzw. als weitere Anlage dazu genommen werden.

Beschlussfassung: einstimmig

TOP 6 Lärchenfest

Frau Rochow und Herr Bemmann berichten über den Stand der Vorbereitungen. Leider hat die Feuerwehr Warnitz abgesagt (interne Probleme). Ansonsten „steht“ das Programm, wenn auch alles ein wenig teurer wird, als geplant. Der Ortsbeirat ist nach wie vor der Meinung, alle Kosten aus den zur Verfügung stehenden Spendenmitteln zu begleichen. Es wird die Frage andiskutiert, ob das Lärchenfest im nächsten Jahre (wegen des besseren Wetters) nicht ggf.

vor den Sommerferien stattfinden sollte. Darüber wird in einer späteren Sitzung nach Auswertung der Erfahrungen dieses Jahres zu beraten sein.

TOP 7 Mitteilungen der Verwaltung

- 7.1 Die Mitteilung des Fachdienstes Umwelt in der Angelegenheit des Herrn Kröger wird vom Ortsbeirat zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 7.2 Die Antwort der SDS zur zeitweisen Einlagerung der Tore wird zur Kenntnis genommen. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

TOP 8 Sonstiges

- 8.1 Die Frage nach dem Stand der EDEKA-Ansiedlung wird in der Friedrichsthaler Öffentlichkeit und im Ortsbeirat gestellt. Nach Aussage von Herr Nottebaum an anderer Stelle sind die erforderlichen Grundstücksverträge Stadt ./ EDEKA und EDEKA ./ ALDI bisher nicht geschlossen. Die neue Geschäftsführung von EDEKA sieht offensichtlich in diesem Projekt keine Priorität. Die weitere Entwicklung bleibt daher abzuwarten.
- 8.2 Die Auskunft der SDS in Sachen „Trampelpfad“ nach ALDI wird nochmals unterstützt.
- 8.3 Die Bitte von Frau Weinrich, Bökener Weg 4 auf Bereitstellung von „Big-packs“ zur Laubbeseitigung im Bökener Weg wird erörtert. Nach Abwägung aller Umstände spricht sich der Ortsbeirat gegen eine Unterstützung ihres Anliegens aus. Befürchtet wird eine Vorbildwirkung für eine Reihe anderer, ähnlicher Anträge, die dann auch nicht mehr abgelehnt werden könnten und damit eine Überforderung der Stadt bedeuten könnten. Außerdem erscheinen ihre Probleme als nicht so dringend und so wenig lösbar, als dass hier die öffentliche Hand für eine private Situation einspringen sollte.

Beschlussfassung: einstimmig

8.4 Terminplanung:

a) Nächste Sitzung: **Mittwoch, 19. Oktober 2022**

b) Jahresplanung 2023:

Dem beigefügten Terminplan (Anlage 2) wird so zugestimmt. Eine Sitzung im Dezember kann evtl. Ende nächsten Jahres operativ festgelegt werden.

Für Protokoll und Sitzungsleitung
gez. Rolf Bemann